



Lindau/Bodensee,  
23. und 24. September 2004

## **5. Alpines Kolloquium für Sicherheit und Gesundheit auf Baustellen Abschlußdokument**

Die Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA), die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), die Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft (Arge Bau und TBG), und das Paritätische Komitee für Ausbildung und Sicherheit im Bauwesen in der Autonomen Provinz Bozen hielten am 23. und 24. September 2004 in Lindau (D) das 5. Alpine Kolloquium „Sicherheit und Gesundheit auf Baustellen“ zur Vertiefung ihres grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausches ab.

Ziel des Kolloquiums ist es, zur Verbesserung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zur Verbesserung beizutragen, durch Vergleich der nationalen Arbeitsschutzaktivitäten Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten sowie die Arbeits- und Gesundheitsschutzaktivitäten auf europäischer Ebene transparenter zu machen.

Im Kolloquium des Jahres 2004 wurden die folgenden Referate vorgestellt und diskutiert:

- Betriebsbetreuungsmodell – ein neuer Weg der Kooperation
- Systemorientierte Kontrollen
- Integrierte Sicherheitsberatung
- BAUfit – das neue Angebot der AUVA
- Suva - Beitrag zur Europäischen Woche
- Sommerbelastung auf Baustellung
- Neues aus Brüssel: z.B. Initiativen von SLIC, Europäische Woche, Kein Kahlschlag durch geplante europäische Dienstleistungsrichtlinie, Sozialer Dialog EFBH und FIEC
- Beteiligung von Arbeitsschutzexperten an der Normungsarbeit/ Notifizierte Stellen in Deutschland und Europa – Bindeglied zwischen Hersteller und Anwender
- „Aktuelle (europäische) Arbeitsschutzgesetzgebung - Wie gehen die Unternehmen der Bauwirtschaft mit ihren neu gewonnen Freiheiten um?“

Eingehend erörtert wurden auch die Beiträge der Sozialpartner zu diesen Themen, in welchen insbesondere die konstruktive Auseinandersetzung mit der praktischen Umsetzung vor Ort im Mittelpunkt stand. Die Teilnehmer betonten die Nützlichkeit des alpinen Kolloquiums für die Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen. Sie kamen zu dem Schluß, dass angesichts gleich gelagerter Interessen weiterhin ein Bedarf für regelmäßige Treffen zur Information und zum Meinungsaustausch besteht. Das 6. Alpine Kolloquium findet am 29. und 30. September 2005 in Bozen statt.